



Als dichteste Hochschullandschaft Europas bietet die Metropole Ruhr attraktive Karrierechancen für exzellente Wissenschaftler*innen aus aller Welt. Um ihre internationale Spitzenforschung zu den großen Herausforderungen der Menschheit zu bündeln, haben die Ruhr-Universität Bochum, die TU Dortmund und die Universität Duisburg-Essen 2021 die Research Alliance Ruhr gegründet. Hier sind vier Research Center und ein College entstanden. Dies ist die jüngste Entwicklung in der langjährigen Zusammenarbeit als Universitätsallianz Ruhr (UA Ruhr), einer Gemeinschaft von 14.000 Forscher*innen und 120.000 Studierenden.

Im Rahmen des College for Social Sciences and Humanities der Research Alliance Ruhr ist an der TU Dortmund zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Universitätsprofessur (W3) Theory and Practice of (Non-)Knowledge

Ihre Aufgaben

Sie vertreten den Themenbereich Wissen und Nichtwissen und entwickeln diesen international sichtbar weiter. Dabei beteiligen Sie sich innerhalb und außerhalb der TU Dortmund an Forschungsverbänden und -kooperationen, insbesondere im Rahmen des College for Social Sciences and Humanities. Sie fördern engagiert den wissenschaftlichen Nachwuchs und beteiligen sich angemessen an der Lehre der Fakultät.

Ihr Profil

Sie haben mit überdurchschnittlichem Erfolg promoviert, sind habilitiert oder haben habilitationsäquivalente Leistungen erbracht. Ihr klares soziologisches und interdisziplinär aufgeschlossenes Forschungsprofil mit einem Schwerpunkt im Themenbereich Wissen und Nichtwissen weisen Sie – insbesondere für die letzten Jahre – durch einschlägige Publikationen in international anerkannten Organen, darunter solche mit Peer Review, nach. Nationale Publikationen sind erwünscht. Darüber hinaus verfügen Sie über Erfahrungen in qualitativer und/oder quantitativer empirischer Forschung im Bereich der Denomination und waren bei der eigenständigen Einwerbung wettbewerblich vergebener Drittmittel erfolgreich. Zudem besitzen Sie das Potenzial für herausragende Lehrleistungen und die Fähigkeit und Bereitschaft, Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abzuhalten. Sozial- und Führungskompetenzen sowie die Bereitschaft an der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken, vervollständigen Ihr Profil. Im Übrigen gelten die Einstellungs Voraussetzungen von § 36 und § 37 Hochschulgesetz des Landes NRW. Die Lehrverpflichtung beträgt vier Semesterwochenstunden.

Attraktives Umfeld

Das College for Social Sciences and Humanities ist eine gemeinsame wissenschaftliche Einrichtung der Ruhr-Universität Bochum, der Technischen Universität Dortmund und der Universität Duisburg-Essen mit Sitz in Essen. Neben der Stärkung der geistes- und sozialwissenschaftlichen Spitzenforschung der UA Ruhr ist die Erhöhung der internationalen Vernetzung und Sichtbarkeit der innerhalb der UA Ruhr betriebenen Forschung in den Geistes- und Sozialwissenschaften maßgebliches Ziel des Colleges. Zu diesem Zweck beheimatet das College interdisziplinäre Forschungsprofessuren und Nachwuchsforschungsgruppen und bietet ein Senior-Fellowship-Programm, das sich an internationale Spitzenwissenschaftler*innen richtet. Gemeinsam mit Mitgliedern der UA Ruhr arbeiten die Forschenden an aktuellen Themen und entwickeln kollaborative Projektvorhaben.

Jetzt bewerben

Research Alliance Ruhr

Die Research Alliance Ruhr ist eine Kooperation der drei großen Universitäten im Ruhrgebiet, die von der Ruhr-Konferenz initiiert wurde. Die vier Research Center werden sich mit den Themen „One Health Ruhr“, „Chemical Sciences and Sustainability“, „Trustworthy Data Science and Security“ und „Future Energy Materials and Systems“ befassen. Darüber hinaus wird ein „College for Social Sciences and Humanities“ eingerichtet.

Die Research Alliance Ruhr wird in den nächsten Jahren insgesamt bis zu 50 Forschungsprofessuren schaffen und zahlreiche Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter*innen besetzen. Werden Sie Teil dieser Zukunftsinitiative und arbeiten Sie an Innovationen für die Welt von morgen. In einem der größten Ballungsgebiete Europas sind Partner aus Wissenschaft und Wirtschaft auf kurzem Weg erreichbar.

Für einen guten Start

Mit unseren Welcome Services helfen wir insbesondere internationalen Kandidat*innen gern dabei, den Umzug mit Familie ins Ruhrgebiet vorzubereiten und eine Region im Aufbruch kennenzulernen. Wir können Sie bei der Suche nach Wohnraum beraten, ganz gleich, ob Sie in der Stadt oder eher ländlich leben wollen. Wir sind bei Bedarf gern bei der Suche nach Kinderbetreuung behilflich und unterstützen durch unseren Dual Career Service auch Ihren Partner oder Ihre Partnerin auf Wunsch bei der beruflichen Orientierung im neuen Umfeld.

Ihre Bewerbung

Bei Interesse reichen Sie Ihre Bewerbung in englischer Sprache (inklusive des bereitgestellten **Bewerbungsformulars**) bis zum **19.02.2025** über unser **Bewerbungsportal** ein. Hinweise zum Bewerbungsprozess und zur Erstellung der Bewerbungsunterlagen finden Sie hier: berufung.tu-dortmund.de/berufung
Fragen beantwortet Ihnen der Dekan der Fakultät Herr Univ.-Prof. Dr. Cornelius Schubert, unter 0231/755-4447 oder cornelius.schubert@tu-dortmund.de

Vielfalt willkommen

Ein zentrales Ziel der TU Dortmund und UA Ruhr ist die Förderung von Vielfalt und Chancengleichheit. Wir haben uns das strategische Ziel gesetzt, den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre deutlich zu erhöhen und freuen uns daher über die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Bewerber*innen stellen wir bei entsprechender Eignung bevorzugt ein. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und fördern die Gleichstellung der Geschlechter in der Wissenschaft.

Mehr Informationen

Weitere Informationen zur Fakultät Sozialwissenschaften finden Sie unter www.sowi.tu-dortmund.de, weitere Informationen zur Research Alliance Ruhr unter www.uaruhr.de/researchallianceruhr sowie zum College for Social Sciences and Humanities unter <https://www.college-uaruhr.de/>